



© Bruno Klomfar

## Wohnanlage Arlbergstraße

Arlbergstraße  
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**DornerMatt Architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Alpenländische Heimstätte**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Mader & Flatz**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Rhomberg Bau**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**KoseLicka**

FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum  
**19. Mai 2010**

Das städtebaulich neu geordnete Wohngebiet liegt an der hoch frequentierten Zufahrtsstraße nach Bregenz, gleichzeitig nur zehn Gehminuten vom Zentrum entfernt.

Um einen zentralen Platz werden vier Baukörper angeordnet, der bestehende Baubestand weitgehend erhalten. Das neue Quartier reagiert auf die Arlbergstraße mit zurückversetzten fünfgeschossigen Gebäuden, also mit verdichtetem Wohnen, in die Parklandschaft werden zwei dreigeschossige Bauten gesetzt.

Große Kubaturen werden in Vorarlberg gerne mit Fabriksbauten assoziiert. Dies wird in Gestaltungselementen aufgenommen. Anstelle von kleinteiligen Fenstern werden Öffnungen in einem Rahmen als wiederholendes Element zusammen gefasst, was wiederum an Lofts erinnert.

Die 74 Wohnungen sind in Passivhausstandard ausgeführt. Die flexible Grundrisstypologie und Errichtungskosten entsprechen den Vorgaben für geförderten sozialen Wohnbau.

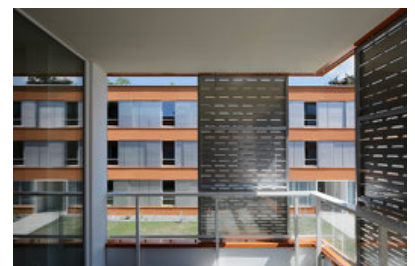
Das Freiraum-Konzept sieht den zentralen gemeinschaftlichen Treffpunkt vor. Diversifizierung im Bodenbelag erlaubt Zonierung. Ausgehend von der Mitte vertiefen sich die flache Bodenwellen bis zum Grundstücksrand und passen sich den deutlichen Höhenunterschieden der Naturlandschaft an. Die Bepflanzung verändert sich von offenen Wiesenflächen im inneren Bereich über schmückende Gehölzer bis zu widerstandsfähigen Wildsträuchern. (Text: Martina Pfeifer Steiner)



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

**Wohnanlage Arlbergstraße**

## DATENBLATT

Architektur: DornerMatt Architekten (Markus Dorner, Christian Matt)

Mitarbeit Architektur: Andrea Niehoff

Bernd Niehoff

Bauherrschaft: Alpenländische Heimstätte

Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)

Landschaftsarchitektur: KoseLicka (Ursula Kose, Lilli Li?ka)

örtliche Bauaufsicht: Rhomberg Bau

Bauphysik: Bernhard Weithas

Haustechnik / Heizung, Lüftung, Sanitär: E-Plus Planungsteam GmbH

Fotografie: Bruno Klomfar

ELT: Kurt Dügler Elektroplanung, Gaißau

Funktion: Wohnbauten

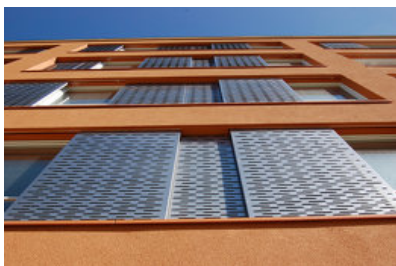
Planung: 2005 - 2010

Ausführung: 2007 - 2010

Grundstücksfläche: 7.052 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 6.343 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 5.098 m<sup>2</sup>



© Bruno Klomfar

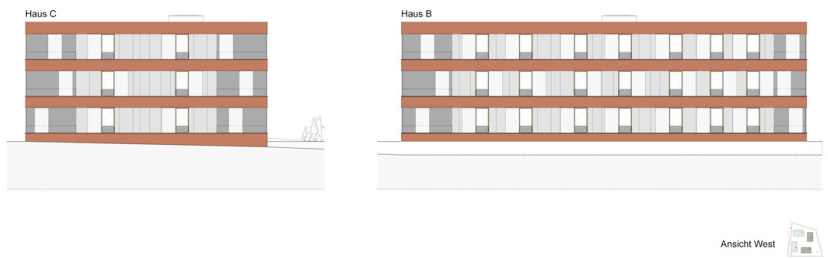


© Bruno Klomfar

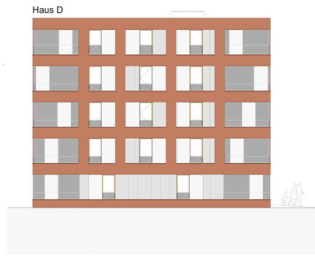
Wohnanlage Arlbergstraße



Lageplan

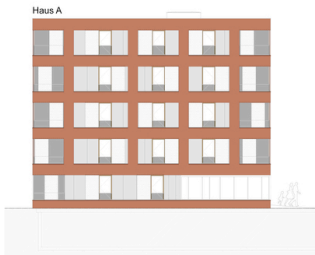


Ansicht SÜD WEST



**Wohnanlage Arlbergstraße**

Ansicht Nord 



Ansicht Straße - Ost 

**Ansicht NORD OST**